

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

31. März 2022

### **Staatstheater Nürnberg Ballett: Publikumsgespräch und Derrni- ère von „Narrenschiff“ / Auftakt zu „Naharin/Clug/Montero“**

Mit den letzten beiden Vorstellungen am 6. und 10. April und dem Publikumsgespräch „Nachgefragt“ am 6. April verabschiedet sich Goyo Monteros „Narrenschiff“ von der Bühne im Nürnberger Opernhaus. In der Matinee am 16. April wird der neue Ballett-Dreiteiler „Naharin/Clug/Montero“ vorgestellt.

Am 6. und 10. April sind in dieser Spielzeit die letzten beiden Vorstellungen von Goyo Monteros Orchesterballettproduktion „Narrenschiff“ im Nürnberger Opernhaus zu erleben. Am 6. April lädt das Staatstheater Nürnberg Ballett im Anschluss zu einem Publikumsgespräch im Gluck-Saal ein.

Bereits auf Hochtouren laufen die Proben für den neuen dreiteiligen Ballettabend „Naharin/Clug/Montero“. Am 16. April findet eine Matinee statt, die als Werkstattgespräch mit choreografischen Kostproben Einblicke in die Arbeiten der international renommierten Gastchoreografen Ohad Naharin („Secus“) und Edward Clug („Handman“) sowie des Nürnberger Ballettdirektors Goyo Montero („Submerge“) gewährt.

Mit „Narrenschiff“, der aktuellen Orchesterballettproduktion, hat Goyo Montero erstmals zwei für sich stehende Stücke mit gemeinsamen – derzeit leider brandaktuellen – Themen kreiert: Die Choreografien „Maria“ und „Narrenschiff“ setzen sich beide mit dem Exodus und der Suche nach einer besseren Welt auseinander. Beide Stücke thematisieren Konflikte, die aus dem unterschiedlichen Verständnis von Fluchtursachen, Geschlechterrollen, Staatszugehörigkeit, Religionen, Verantwortung für unser Ökosystem u.v.m. hervorgehen. So vielschichtig wie die Inhalte sind auch die zeitgenössischen Partituren von Lera Auerbach und Owen Belton, die einen Kontrast bilden zu Auszügen aus den „Vier letzten Liedern“ von Richard Strauss, gesungen von Sopranistin und Opern-Ensemblemitglied Emily Newton.

Am 6. und 10. April ist „Narrenschiff“ zum letzten Mal in dieser Spielzeit auf der Opernbühne zu erleben. Am 6. April bietet sich die Gelegenheit, im Publikumsgespräch „Nachgefragt“ im Anschluss an die Vorstellung in persönlichen Austausch mit dem Ballettdirektor und Chefchoreografen Goyo Montero zu kommen.

Am 23. April feiert bereits der dreiteilige Ballettabend „Naharin/Clug/Montero“ im Opernhaus Premiere und präsentiert ausgewählte Tanzstücke der international renommierten Choreografen Ohad Naharin, Edward Clug und Goyo Montero. Meisterchoreograf Ohad Naharin zeigt mit „Secus“ nach dem großen Erfolg „Minus 16“ zum zweiten Mal eine seiner gefeierten Kreationen in Nürnberg. Getanzt wird geordnetes Chaos, leidenschaftlich und extrem. Edward Clug kreiert seine

Stücke für die ersten Compagnien weltweit, darunter das Nederlands Dans Theater und das Royal Ballet Flanders. In „Handman“ reflektiert er flüchtige zwischenmenschliche Begegnungen. Goyo Monteros Kreation „Submerge“ zur Musik von Owen Belton entführt in die Welt des Tiefseetauchens und beschwört die Faszination des Meeres. Die Choreografie ist eine Weiterentwicklung seines Stücks, das er 2018 für die Junior Compagnie des Balletts Zürich gestaltet hat.

In der Matinee zu „Naharin/Clug/Montero“ am 16. April beleuchten Goyo Montero, die Gastchoreografen bzw. ihre Vertreter sowie das künstlerische Team die Hintergründe der einzelnen Kreationen. Zudem werden choreografische Ausschnitte aus den Werken „Secus“ von Ohad Naharin, „Handman“ von Edward Clug sowie aus Goyo Monteros „Submerge“ präsentiert. Die Moderation liegt bei Ballett-Dramaturgin Lucie Machan.

## **Narrenschiff (UA)**

Zweiteiliges Orchesterballett („Maria“ & „Narrenschiff“)

Musik von Lera Auerbach, Richard Strauss und Owen Belton (Neukomposition)

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit:

Mi., 6. April 2022 und Sonntag, 10. April 2022, jeweils 20 Uhr, Opernhaus

Nachgespräch „Nachgefragt“: Mi., 6. April 2022, ab ca. 22 Uhr, Opernhaus, Gluck-Saal

Moderation: Lucie Machan

Mit: Goyo Montero

**Musikalische Leitung:** Francesco Sergio Fundarò

**Gesamtkonzept und Choreografie:** Goyo Montero

**Bühne:** Curt Allen Wilmer, Leticia Gañán

**Kostüme:** Salvador Mateu Andujar

**Licht:** Tobias Krauß, Goyo Montero

**Kompositionen:** Lera Auerbach, Owen Belton und Richard Strauss

**Ballett-Dramaturgin:** Lucie Machan

„Maria“ ist eine Koproduktion mit der „Diana Vishneva Foundation“.

## **Naharin/Clug/Montero**

Choreografien von Ohad Naharin („Secus“), Edward Clug („Handman“) und Goyo Montero („Submerge“)

Musik von Chari Chari, Kid 606 + Rayon, AGF, Chronomad, Fennesz, Kaho Naa...Pyar Hai, Seefeel, The Beach Boys, Milko Lazar, Owen Belton u.a

Matinee: Sa., 16. April 2022, 11.30 Uhr, Opernhaus

Premiere: Sa., 23. April 2022, 19.30 Uhr, Opernhaus

**Choreografie:** Ohad Naharin; Edward Clug; Goyo Montero

**Kostüme:** Rakefet Levy; Edward Clug; Maude Vuilleumier, Goyo Montero

**Lichtdesign:** Avi Yona Bueno; Tom Visser; Martin Gebhardt

**Komposition:** Ohad Fishof, Milko Lazar, Owen Belton

**Ballett-Dramaturgin:** Lucie Machan

Mit freundlicher Unterstützung der Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.

**Tickets:**

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter  
[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

**Pressebildmaterial zum Download:**

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/070iln2t5f9d13514p46sppvda087sa>